



Kategorie  
Konventioneller Pflanzenbau

Produktionsrichtung  
Ackerbau

Autor: Manja Landschreiber  
weitere Autoren:

Kulturart  
Wintergetreide

Versuchsbereich  
Pflanzenschutz Herbizide

Datum: 19.02.2026

Thema: **Herbizideinsatz im Wintergetreide**  
**Versuchsjahr 2024/25**

## Inhaltsverzeichnis

Versuchsschwerpunkt	Versuchsfrage	Seitenzahl
	Schlussfolgerung	1 - 2
Bodenherbizide	Schwerpunkt Flufenacet-freie Varianten	3 - 5
Blattaktive Herbizide	Wirkstoffkombinationen und Einsatztermine	6 - 7
Kreuzchentabellen		8 - 10

## Schlussfolgerung

### Bodenherbizide

Aufgrund des Zulassungsendes des Wirkstoffs Flufenacet lag der Versuchsschwerpunkt in Flufenacet-freien Behandlungsmöglichkeiten gegen das Ungras Ackerfuchsschwanz. Dazu wurden insgesamt drei Versuche im Winterweizen und in der Wintergerste durchgeführt.

Im Winterweizen kam keine Flufenacet-freie Behandlung annähernd an den bisherigen „Standard“ Herold + Boxer heran. Hier schnitt die Spritzfolge, Boxer im Voraufbau, gefolgt von Trinity, am besten ab. In diesem Versuch wurde sehr deutlich, wie wichtig eine gute Saatgutablage mit ausreichender Bodenbedeckung für die Verträglichkeit der Kulturpflanze ist. Zu flach abgelegte oder sogar frei liegende Weizenkörner waren von höheren Phytotox-Symptomen in Form von Ausdünnung betroffen.

In der Wintergerste überzeugten in beiden Versuchen ebenfalls die Spritzfolgen. Im Vergleich zur Variante Herold + Boxer konnten zum Teil sogar höhere Wirkungsgrade erzielt werden. Allerdings erkaufte man sich diese bessere Wirkung auch mit teilweise höheren Phytotox-Symptomen in Form von Aufhellungen und Ausdünnungen.

Insgesamt gesehen war aufgrund ausreichender Bodenfeuchtigkeit die Wirkung der Bodenherbizide, je nach Produktkombination und Spritzfolge, gut bis sehr gut. Für die Zukunft gilt es, einen Kompromiss zwischen guter Gräserbekämpfung und hinnehmbarer Phytotox zu finden. Mit notwendiger Fokussierung der Bodenherbizidstrategie in Richtung Spritzfolge werden, neben der Produktwahl vor allem die Anwendungsbedingungen, wie z.B. Ablagetiefe, Niederschläge usw., noch deutlich mehr an Bedeutung gewinnen.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Manja Landschreiber

Tel.: 0175 5753446

E-Mail: [mlandschreiber@lksh.de](mailto:mlandschreiber@lksh.de)



## Blattaktive Herbizide

Wenn es um die mögliche Zusatzwirkung von Graminiziden aus der Wirkstoffgruppe der ACCase-Hemmer (z.B. Traxos) zu den ALS-Hemmern (z.B. Altivate 6 WG) geht, hat der Resistenzstatus der Fläche den größten Einflussfaktor. Die zweite Einflussgröße ist der Anwendungstermin. Hier kann aufgrund der früheren Einsatzmöglichkeit vor dem 15. März das Produkt Altivate 6 WG stärker in den Fokus rücken. Im Frühjahr 2025 zeigte der frühe Anwendungstermin Anfang März – trotz nachfolgender Nachtfröste – eben diese Vorzüglichkeit. Kombinationspartner aus der Wirkstoffklasse der ACCase-Hemmer brachten allerdings, im Gegensatz zum zweiten Termin, keine Verbesserung.

In der deutlich Herbizid-empfindlichen Kultur Winterroggen führte jeglicher Einsatz Mesosulfuronhaltiger Graminizide in Kombination mit AHL zu einer Wuchshemmung. Bei einer höheren Wirkstoffmenge, ohne AHL, reagierte der Winterroggen insgesamt nicht so stark.







## Unkräuter und Ungräser im Winterweizen 2025 – Strategie Ackerfuchsschwanz blattaktive Herbizide

**Versuchsfrage:** Mittelvergleich verschiedener Mesosulfuron-haltiger Herbizide auf Ackerfuchsschwanz; Zusatzeffekte verschiedener Wirkstoffe auf Ackerfuchsschwanz; Bedeutung und Wirkung einer früheren Terminierung der Sulfonylharnstoffe auf Ackerfuchsschwanz

Versuchsort: 23898 Duvensee, Kreis Herzogtum Lauenburg

Vorfrucht: Winterraps

Aussaattermin: 17.10.2024

Sorte: Informer

Bodenart: sL

Aussaatmenge: 380 Körner/m<sup>2</sup>

VG	Mittel	Aufwand- menge / ha	Behandlung		Phytotox-Symptome Kultur						Ackerfuchsschwanz	Klettenlabkraut
			Termin	Stadium	% Aufhellung				% Wuchshemmung		% Wirkung	% Wirkung
					26.03.	31.03.	07.04.	15.04.	07.04.	15.04.	Ähren/m <sup>2</sup>	% Deckung
1	Kontrolle		21.05.	39-45							160	16
2	Altivate 6 WG + Oliwar + AHL	250 g + 1,0 l + 30 l	04.03.	14-22	9	9	1	1	3	5	94	33
3	Altivate 6 WG + Oliwar + AHL + Sword 240 EC	250 g + 1,0 l + 30 l + 0,25 l	04.03.	14-23	5	6	0	3	3	6	88	58
4	Altivate 6 WG + Oliwar + AHL + Traxos	250 g + 1,0 l + 30 l + 1,2 l	04.03.	14-23	10	10	3	3	4	4	93	23
5	Traxos	1,2 l	20.03.	14-24	1	0	0	1	3	4	15	8
6	Altivate 6 WG + Oliwar + AHL	250 g + 1,0 l + 30 l	20.03.	14-24	19	23	6	4	9	8	80	36
7	Altivate 6 WG + Oliwar + AHL + Traxos	250 g + 1,0 l + 30 l + 1,2 l	20.03.	14-24	25	24	4	3	8	9	91	59
8	Atlantis Flex + Biopower + AHL	330 g + 1,0 l + 30 l	20.03.	14-24	23	25	11	4	10	8	85	78
9	Kalenkoa Star + Biopower + AHL	330 g + 1,0 l + 30 l	20.03.	14-24	23	28	13	8	15	19	83	100

Die Phase von Anfang bis Mitte März war geprägt von kontinuierlichem Nachtfrost. Dabei gingen die Temperaturen zum Teil bis in den zweistelligen Minusbereich zurück. Zum zweiten Anwendungstermin am 20.03. herrschte ebenfalls Nachtfrost und auch in der ersten April-Woche sanken die Temperaturen nachts immer mal wieder in die Nähe des Gefrierpunktes. Das Mesosulfuron-haltige Produkt Altivate 6 WG zeigte zum ersten Anwendungstermin (VG 2) mit 94 % eine sehr gute Leistung, eine Kombination mit Sword 240 EC (VG 3) oder mit Traxos (VG 4) brachten keine Verbesserung. Zum zweiten Behandlungstermin fiel die Wirkung auf 80 % ab (VG 6) und hier konnte die Kombination mit Traxos (VG 7) eine deutliche Wirkungssteigerung (um 11 %) erzielen. Die beiden Vergleichsprodukte Atlantis Flex (VG 8) und Kalenkoa Star (VG 9) erreichten ebenfalls nicht den Wirkungsgrad der Kombination aus Altivate 6 WG + AHL + Traxos (VG 7). Phytotox-Symptome (Aufhellungen) waren nach dem ersten Applikationstermin erkennbar und der Winterweizen reagierte zusätzlich mit entsprechender Anthocyan-Verfärbung (blau-lila). Diese anfänglichen Aufhellungssymptome zeigten sich dann beim zweiten Termin stärker und glichen sich erst Mitte April an. Die Variante 9 reagierte zusätzlich mit etwas stärkerer Wuchshemmung.

## Unkräuter und Ungräser im Winterroggen 2025 – Verträglichkeit blattaktiver Herbizide

**Versuchsfrage:** Mittelvergleich verschiedener Mesosulfuron-haltiger Herbizide in Bezug auf die Verträglichkeit im Winterroggen

Versuchsort: 23919 Rondeshagen, Kreis Herzogtum Lauenburg

Vorfrucht: Mais

Aussaattermin: 07.10.2024

Sorte: KWS Serafino

Bodenart: aIS

Aussaatmenge: 190 Körner/m<sup>2</sup>

VG	Mittel	Aufwand- menge / ha	Behandlung		Phytotox-Symptome Kultur				Wuchshöhe in cm	Ertrag		
			Termin	Stadium	03.04.	09.04.	15.04.	24.04.		22.05.	Ernte am 20.07.	
									dt/ha	rel.	N-Test	
1	Kontrolle								117	98,0	100	a
					% Wuchshemmung							
2	Atlantis Flex + Biopower + AHL	200 g + 0,6 l + 30 l	20.03.	24-26	16	35	12	7	104	101,7	103	a
3	Daltrice + Efortol + AHL	0,3 kg + 0,6 l + 30 l	20.03.	24-26	16	30	10	8	104	100,3	102	a
4	Daltrice + Efortol	0,5 kg + 1,0 l	20.03.	24-26	15	25	5	7	108	104,1	106	a
5	Incelo + Husar OD + Biopower + AHL	0,2 kg + 0,1 l + 0,6 l + 30 l	20.03.	24-26	16	34	14	8	106	97,3	99	a

DG 5 % = 6,85 dt/ha 6,99 %

Zum Zeitpunkt der Anwendung der Mesosulfuron-haltigen Produkte lagen die Höchsttemperaturen im zweistelligen Bereich, nachts herrschte allerdings leichter Bodenfrost. Nachfolgend fielen die Nachttemperaturen in der ersten April-Woche immer mal wieder nahe 0 ° C. Der Winterroggen reagierte auf alle Behandlungen mit Wuchshemmungen, die schlussendlich bis Ende Mai erkennbar waren. In der Variante 3 zeigte der Roggen mit der geringeren Aufwandmenge Daltrice, kombiniert mit 30 l AHL, stärkere Wuchshemmung als die höhere Aufwandmenge des gleichen Produkts ohne AHL (VG 3 vs. VG 4). Es wurde keine absicherbaren Mehrerträge erzielt.

**Wirksamkeit ausgewählter Herbst-Herbizide im Wintergetreide**

+++ = sehr gute bis gute Wirkung    ++ = befriedigende Wirkung    + = mäßige Wirkung    () = Einschränkung    - = keine Wirkung

Stand: Dezember 2025

Präparat	Wirkstoffe und -gehalte in g/l bzw. g/kg	Winterweizen	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	max. zugul. Aufwandmenge /ha	empfohlene Aufwandmenge /ha	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Einjähriges Rispengras	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Ackerstiefmütterchen	Ausfallraps	Ehrenpreis	Hundskerbel	Taubnessel	Kornblume	Abstand in m zu Oberflächengewässern Abdriftminderungskategorie				Abstand zu Saumbiotopen (NT-Auflagen)	NW 800	Randstreifen in m bei > 2 % Hangneigung
																				Standard	50%	75%	90%			
<b>- Einzelwirkstoffe -</b>																										
Cadou SC	Flufenacet 500	x	x	x	x	0,5 l	0,5 l	++	+++	+++	-	+	+	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	NT101	-	NW701 (10m)
Diflanil 500 SC	Diflufenican 500	x	x			0,375 l	0,24 l	(+)	+	+	++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	nz.	20	10	NT108	ja	NW706 (20m)
Boxer	Prosulfocarb 800	x	x	x		5,0 l	3,0 l	+	++	+++	++	++(+)	+	+	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	nz.	nz.	x	-	-	-
Lentipur 700	Chlortoluron 700	x	x	x	x	3,0 l	1,7 l	(+)	++(+)	+++	-	+++	+++	-	-	-	++(+)	+	++(+)	10	5	5	x	NT103	NG 405	NG404 (20m)
Stomp Aqua	Pendimethalin 455	x	x	x	x	4,4 l		-	+	++	++	+++	++	++(+)	++	++	-	+++	+	nz.	nz.	nz.	10	NT112	-	-
BeFlex	Beflufutamid 500	x	x	x	x	0,5 l	0,5 l	(+)	+					+++		+++	-			10	5	5	x	-	-	NW701 (10m)
Sumimax	Flumioxazin 500	x				60 g	60 g	(+)	++	++(+)	++	+++	++(+)	++(+)	++	+++	-	++(+)	++	10	5	5	x	-	NW 803	NW706 (20m)
<b>- Kombi-Produkte -</b>																										
Agolin	Diflufenican 40 + Pendimethalin 400	x	x	x	x	2,5 l	2,5 l	-	+	+	++(+)	+++	++	+++	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	nz.	nz.	5	-	ja	NW706 (20m)
Cleashot	Florasulam 40 + Isoxaben 610	x	x	x	x	95 g	95 g	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	-	(+)	+	++(+)	x	x	x	x	NT101	-	-
Jura Max	Prosulfocarb 667 + Diflufenican 14	x	x	x	x	3,2 l	3,0 l	++(+)	++(+)	+++	++	++(+)	+	+	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	nz.	nz.	x	NT103-1	-	NW706 (20m)
AcloDuo	Diflufenican 105 + Aclonifen 475	x	x	x	x	0,7 l	0,7 l	+	+	+	++(+)	+++	++	++(+)	++	+++		+++	+	nz.	20	10	5	NT102-1	-	NW706 (20m)
Trinity	Chlortoluron 250 + Diflufenican 40 + Pendimethalin 300	x	x	x	x	2,0 l	2,0 l	+	++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	nz.	nz.	nz.	5	-	ja	NW706 (20m)
<b>- Schwerpunkt Ackerfuchsschwanz - Anwendung im Voraufbau (Stadium 00 - 09) -</b>																										
Herold SC	Flufenacet 400 + Diflufenican 200	x	x	x		0,6 l	0,6 l	++(+)	+++	+++	++	+++	+++	+++	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	15	10	5	NT102	-	NW706 (20m)
Trinity + Boxer	Chlortoluron 250 + Diflufenican 40 + Pendimethalin 300 + Prosulfocarb 800	x	x	x		2,0 l + 5,0 l	2,0 l + 3,0 l	++	++(+)	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	nz.	nz.	nz.	5	-	ja	NW706 (20m)
AcloDuo + Boxer	Diflufenican 105 + Aclonifen 475 + Prosulfocarb 800	x	x	x		0,7 l + 5,0 l	0,7 l + 3,0 l	++(+)	++(+)	+++	++	+++	++	++(+)	++	+++	-	+++	+	nz.	nz.	20	10	NT109	-	NW706 (20m)
<b>- Schwerpunkt Windhalm und Unkräuter- Anwendung im Aufbau (Stadium 10 - 11) -</b>																										
Herold SC	Flufenacet 400 + Diflufenican 200	x	x	x	(x)	0,6 l (0,5 l)	0,3 l	++(+)	+++	+++	+	+++	++	+++	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	15	10	5	NT102	-	NW706 (20m)
Beflex + Boxer	Beflufutamid 500 + Prosulfocarb 800	x	x	x		0,5 l + 5,0 l	0,5 l + 3,0 l	+	++					+++		+++	-			nz.	nz.	nz.	x	-	-	NW701 (10m)
Jura Max + Diflanil 500 SC	Prosulfocarb 667 + Diflufenican 14 + Diflufenican 500	x	x	x	x	3,0 l + 0,375 l	2,4 l + 0,06 l	++(+)	++	+++	++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	-	+++	+	nz.	nz.	nz.	5	-	ja	NW706 (20m)
Carmina 640	Chlortoluron 600 + Diflufenican 40	x	x	x	x	2,5 l	2,0 l	+	++(+)	+++	++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	+++	10	5	5	x	NT103	NG 405	NG404 (20m)
Trinity	Chlortoluron 250 + Diflufenican 40 + Pendimethalin 300	x	x	x	x	2,0 l	2,0 l	+	++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	nz.	nz.	nz.	5	-	ja	NW706 (20m)
<b>- Anwendung im Nachaufbau im Herbst (Stadium 13 - 25) -</b>																										
Viper Compact	Diflufenican 100 + Penoxsulam 15 + Florasulam 3,75	x	x	x	x	1,0 l	1,0 l	-	++(+)	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-	++	++(+)	nz.	nz.	15	10	NT103	ja	NW706 (20m)
Niantic + FHS	Iodosulfuron-methyl 6 + Mesosulfuron-methyl 30	x				400 g + 0,8 l	400 g + 0,8 l	++(+) <sup>1</sup>	+++	+++	+	+++	+++ <sup>1</sup>	-	+++	-	-	-	-	x	x	x	x	NT109	ja	-
Pointer SX	Tribenuron-methyl 500	x	x	x	x	30 g	20 g	-	-	-	-	+++	+++ <sup>1</sup>	+	+++	-	+	+++	++	x	x	x	x	NT102	-	-
Saracen	Florasulam 50	x	x	x	x	0,075 l	0,075 l	-	-	-	+++	+++	++(+)	-	+++	-	-	-	++	x	x	x	x	NT109	-	-
Saracen Delta	Florasulam 50 + Diflufenican 500	x	x			0,075 l	0,075 l	-	-	-	+++	+++	+++	++(+)	+++	++	-	++	++	5	5	x	x	NT108	-	NW705 (5m)
Zypar	Florasulam 5 + Halauxifen-methyl 6,25 + Cloquintocet-Mexyl 5,58	x	x	x	x	0,75 l	0,75 l	-	-	-	+++	+++	++(+)	-	+++	-	+++	+++	++(+)	5	5	5	x	NT102	-	NW706 (20m)
Axial 50	Pinoxaden 50	x	x	x	x	0,9 l	0,9 l	++(+) <sup>1</sup>	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-
Traxos	Pinoxaden 25 + Clodinafop-propargyl 25	x	x	x		1,2 l	1,2 l	++ <sup>1</sup>	++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-

 Bemerkungen: <sup>1</sup> = Minderung der Wirkung durch Resistenz möglich!

FHS = Formulierungshilfsstoff

nz. = nicht zugelassen

LKSH, Dezember 2025

NW 800: Keine Anwendung auf gedrähten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März

NG 405 / NW 803: Keine Anwendung auf drainierten Flächen

x = Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.

In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landesverordnung; siehe wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln).

## Wirksamkeit ausgewählter Frühjahrs-Herbizide im Wintergetreide

		+++ = sehr gute bis gute Wirkung		++ = befriedigende Wirkung		+ = mäßige Wirkung		() = Einschränkung		- = keine Wirkung		Stand: Dezember 2025															
Präparat	Wirkstoffe und -gehalte in g/l bzw. g/kg	Aufwand-menge /ha	Winterweizen	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	Ackerfuchschwanz	Windhalm	Einjähriges Rispengras	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Ackerstiefmütterchen	Ausfallraps	Ehrenpreis	Storchschnabel	Hundskerbel	Taubnessel	Kornblume	Abstand in m zu Oberflächengewässern			Abstand zu Saumbiotopen NT-Auflagen	NW 800	Randstreifen in m bei > 2 % Hangneigung		
																				Stand	50%	75%				90%	
<b>- Schwerpunkt Gräser -</b>																											
Atlantis Flex + FHS	Mesosulfuron-methyl 47 + Propoxycarbazone 67,5 + Mefenpyr 90	330 g + 1,0 l 200 g + 0,6 l	x	x	x	x	+++ <sup>1</sup>	++(+)	+++	-	++	+(+)	-	+++	+	-	-	-	-	-	5	5	x	x	NT103	ja	NW701 (10m)
Avoxa	Pinoxaden 33,3 + Pyroxsulam 8,33 + Cloquintocet-Mexyl 8,33	1,8 l 1,35 l	x	x	x	x	++ <sup>1</sup>	+++	++	++(+)	++(+)	(+)	++	+++	++	++(+)	(+)	-	-	-	5	5	5	x	NT109	-	-
Axial 50	Pinoxaden 50 + Cloquintocet-Mexyl 12,5	1,2 l 0,9 l	x	x	x	x	++(+) <sup>1</sup>	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	NT101-1	-	-
Altivate 6 WG + FHS	Mesosulfuron-methyl 60	0,25 l 0,15 l	x	x	x	x	+++ <sup>1</sup>	++(+)	++(+)	-	++	+(+)	-	+++	-	-	-	-	-	-	5	x	x	x	-	-	NW701 (10 m)
Broadway Plus + FHS	Florasulam 80 + Pyroxsulam 240 + Halauxifen-methyl 83,4	60 g + 1,0 l	x	x	x	x	++(+) <sup>1</sup>	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	++(+)	n.z.	5	10	15	NT 108	-	NW706 (20m)
Husar Plus + Mero	Iodosulfuron-methyl-natrium 50 + Mefenpyr-diethyl 250 + Mesosulfuron-methyl 7,8	0,2 l + 1,0 l	x	x	x	x	-	++	++(+)	++(+)	+++	+++	+	+++	+(+)	+	-	++	+(+)	5	x	x	x	NT103	ja	-	
Edaptis	Mesosulfuron-methyl 12 + Pinoxaden 60	1,0 l	x	x	x	x	+++	+++	+++	-	++	+(+)	-	+++	-	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-	
Niantic + FHS	Iodosulfuron-methyl 6 + Mefenpyr-diethyl 90 + Mesosulfuron-methyl 30	500 g + 1,0 l	x	x	x	x	+++ <sup>1</sup>	++(+)	+++	++	+++	+++	-	+++	+(+)	-	-	-	-	x	x	x	x	NT109	ja	NW701 (10m)	
<b>- Schwerpunkt Unkräuter ALS-Hemmer -</b>																											
Antarktis	Bifenox 480 + Florasulam 5	1,2 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	+	+	++	++	n.z.	n.z.	n.z.	20	NT108	-	-	
Artus	Metsulfuron-methyl 100 + Carfentrazone-ethyl 400	50 g	x	x	x	x	-	-	-	++	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	+++	+	5	x	x	x	NT102	-	-	
Concert SX	Metsulfuron-methyl 40 + Thifensulfuron-methyl 400	150 g	x	x	x	x	-	++	+(+)	++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+	5	5	5	x	NT108	ja	NW706 (20m)	
Dirigent SX	Metsulfuron-methyl 142,8 + Tribenuron-methyl 143	35 g	x	x	x	x	-	-	-	+	+++	++(+)	++(+)	+++	-	++	++	++(+)	+(+)	5	x	x	x	NT103	-	NW701 (10m)	
Omnera LQM	Metsulfuron-methyl 5 + Thifensulfuron-methyl 30 + Fluroxypyr 135	1,0 l	x	x	x	x	-	(+)	(+)	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	++	15	10	5	5	NT109	ja	NW701 (10m)	
Pointer SX / Trimmer SX	Tribenuron-methyl 500	60 g	x	x	x	x	-	-	-	++(+)	+++	+++	++	+++	+	+	+	+++	++	x	x	x	x	NT103	-	-	
Pointer Plus	Tribenuron-methyl 83 + Florasulam 105 + Metsulfuron-methyl 82,8	50 g	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	++	+++	+(+)	5	5	x	x	NT108	-	-	
Primus Perfect	Florasulam 25 + Clopyralid 300	0,2 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	+	+(+)	-	-	+++	5	x	x	x	NT103	-	-	
Refine Extra SX	Tribenuron-methyl 166 + Thifensulfuron-methyl 333	60 g	x	x	x	x	-	-	-	+	+++	+++	++	+++	-	++	+++	++	++	5	x	x	x	NT103	-	NW701(10m)	
Saracen	Florasulam 50	0,1 - 0,15 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	++(+)	-	+++	+	+	-	-	++(+)	x	x	x	x	NT109	-	-	
<b>- Schwerpunkt Unkräuter Wuchsstoffe -</b>																											
Ariane C	Fluroxypyr 100 + Clopyralid 80 + Florasulam 2,5	1,5 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	-	++	+	+	+++	x	x	x	x	NT103	-	-	
Duplosan Super	MCPA 160 + Dichlorprop-P 310 + Mecoprop-P 130	2,5 l	x	x	x	x	-	-	-	++(+)	+	-	-	+++	++(+)	++	++(+)	+	+	5	5	5	x	NT109	NG 403	NW706 (20m)	
Pixxaro EC	Halauxifen-methyl 12,5 + Fluroxypyr 280 + Cloquintocet-Mexyl 12	0,5 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	-	-	-	++(+)	-	+(+)	++	10	5	5	x	NT103	-	NW706 (20m)		
Tomigan 200	Fluroxypyr 200	0,9 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	-	-	-	+	+	++(+)	-	x	x	x	x	NT108	-	-		
U 46 M-Fluid	MCPA 500	1,4 l	x	x	x	x	-	-	-	+	+	-	-	++	-	++(+)	+	-	++	x	x	x	x	NT108	-	-	
Zypar	Florasulam 5 + Halauxifen-methyl 6,25 + Cloquintocet-Mexyl 5,58	1,0 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	-	+++	-	+++	++(+)	10	5	5	x	NT102	-	NW706 (20m)	

**Bemerkungen:** Minderung der Wirkung bei Kamille beim Einsatz von Sulfonylharnstoffen durch Resistenz möglich! Dash E.C. und Mero = Formulierungshilfsstoffe (FHS) LKSH, Dezember 2025

<sup>1</sup> = Minderung der Wirkung durch Resistenz möglich! nz. = nicht zugelassen

x = Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.

In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landesverordnung; siehe wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln).

**Wirksamkeit ausgewählter Herbizide im Sommergetreide**

+++ = sehr gute bis gute Wirkung

++ = befriedigende Wirkung

+ = mäßige Wirkung

() = Einschränkung

- = keine Wirkung

= keine Information

Stand: Dezember 2025

Präparat	Wirkstoffe und -gehalte in g/l bzw. g/kg	Aufwand-menge /ha	Einsatz-termin	Sommerweizen	Sommergerste	Sommerhafer	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Ackerstiefmütterchen	Ausfalltraps	Ehrenpreis	Melde/ Weißer Gänsefuß	Storchschnabel	Vogelknöterich	Windknöterich	Taubnessel	Kornblume	Klatschmohn	Ackerkratzdistel	Flughäfer	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Einjährige Rispe	Abstand in m zu Oberflächengewässern			Abstand zu Saumbiotopen (NT-Auflagen)	NW 800	Randstreifen in m bei > 2 % Hangneigung	
																									Stand	klasse	50% 75% 90%				
<b>- Schwerpunkt Gräser -</b>																															
Axial 50	Pinoxaden 50 + Cloquintocet-mexyl 12,5	1,2 l 0,9 l	13-39	x x x x	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	+++ +(+) <sup>1</sup> +++ -	+++ - ++(+)	-	-	x x x x	x x x x	NT101-1	-	-		
Husar Plus + Mero	Iodosulfuron-methyl-Natrium 50 + Mefenpyr-Diethyl 250 + Mesosulfuron-Methyl 7,8	0,15 l + 0,75 l	13-30	x x	++(+)	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Broadway Plus	Florasulam 80 + Pyroxulam 240 + Halauxifen-methyl 83,4	40 g	11-32	x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Edaptis	Mesosulfuron-methyl 12 + Pinoxaden 60	1,0 l	13-39	x	-	++	+(+)	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>- Schwerpunkt Unkräuter ALS-Hemmer -</b>																															
Artus	Metsulfuron-methyl 100 + Carfentrazone-ethyl 400	50 g	13-29	x x x	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Concert SX	Metsulfuron-methyl 40 + Thifensulfuron-methyl 400	100 g	13-29	x x x	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Dirigent SX	Metsulfuron-methyl 142,8 + Tribenuron-methyl 143	35 g	13-30	x x x	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Finy	Metsulfuron-methyl 200	25 g	12-29	x x x	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Omnera LQM	Thifensulfuron-methyl 30 + Fluroxypyr 135	1,0 l	12-39	x x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Pointer Plus	Tribenuron-methyl 83 + Florasulam 105 + Metsulfuron-methyl 82,8	50 g	12-39	x x x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Pointer SX	Tribenuron-methyl 500	45 g	13-30	x x x	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Primus Perfect	Florasulam 25 + Clopyralid 300	0,2 l	13-29	x x x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Saracen	Florasulam 50	0,1 l	13-29	x x x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Zypar	Halauxifen-methyl 6,25 + Florasulam 5 + Cloquintocet-Mexyl 5,58	1,0 l	13-45	x x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
<b>- Schwerpunkt Unkräuter Wuchsstoffe -</b>																															
Ariane C	Fluroxypyr 100 + Clopyralid 80 + Florasulam 2,5	1,5 l	13-30	x x x	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Duplosan DP	Dichlorprop-P 600	1,33 l	13-29	x x x	++(+)	++(+)	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Duplosan Super	MCPA 160 + Dichlorprop-P 310 + Mecoprop-P 130	2,5 l	10-30	x x x	++	++	+	-	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++
Pixxaro EC	Halauxifen-methyl 12,5 + Fluroxypyr 280 + Cloquintocet-Mexyl 12	0,5 l	13-39	x x	+++	+++	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Tomigan 200	Fluroxypyr 200	0,9 l	13-39	x x x	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tomigan XL	Fluroxypyr 100 + Florasulam 2,5	1,5 l	13-29	x x x	+++	+++	+++	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
U 46 M-Fluid	MCPA 500	1,4 l	13-39	x x x	-	+	-	-	++	+	+++	++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

 Bemerkungen: Minderung der Wirkung bei Kamille beim Einsatz von Sulfonylharnstoffen durch Resistenz möglich! <sup>1</sup> = Minderung der Wirkung durch Resistenz möglich! Dash E.C./ Mero = Formulierungshilfsstoffe (FHS) LKSH, Dezember 2025

x = Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.

In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landesverordnung; siehe wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln).